WIRTSCHAFT LOKAL 18. Mai 2011

Lippstädter Kindergarten-Akademie unterrichtet in Peking

Die Akademie für Kindergarten, Kita und Hort weitet ihr Engagement in China aus: Nina Winnersbach (2.v.l.) und Gaby Bosch (4.v.l.), Dozentinnen der Lippstädter Akademie, waren jetzt gemeinsam mit Akademie-Leiter Jochen Brode (6.v.r.) in Peking und haben mit chinesischen Pädagogik-Studentinnen einen Probeunterricht an der Beijing City University (BCU) durchgeführt. Die Kindergarten-Akademie wird in China künftig Lehrerinnen weiterbilden, um methodisch-didaktische Kompetenzen für Seminare zu vermitteln. Mehrere Lehrer/-innen der Universität verfolgten den Unterrichtsablauf und erklärten, dass sie sehr beeindruckt seien. Die Lippstädter Akademie ist Projektpartner des „Deutschen Arbeitskreises für Kinder und Bildung", der aus einem Verbund von drei Aus- und Weiterbildungs-Institutionen für Erzieherinnen und Erziehern besteht. Der Leiter des Arbeitskreises, Dr. Uwe Reinhold (8.v.l.), unterzeichnete mit der Universität einen Kooperations-Vertrag über eine langfristige Zusammenarbeit im Bereich der Früherziehung-Ausbildung in China. Der Arbeitskreis hat vom Bundesbildungsministerium einen Projektauftrag erhalten, deutsche Weiterbildungs-Konzepte nach China zu exportieren. Der Erfahrungsaustausch soll den Aufbau und die Entwicklung des Studienfachs „Früherziehung von U3-Kindern" an der Universität in Peking und langfristig in ganz China fördern.